



Besser miteinander!

Bochumer
Arbeitgebende
gegen
Diskriminierung

„Diversity und Demokratie“

Veranstaltungsreihe des Netzwerks
„Besser miteinander“
zum 13. Deutschen Diversitytag
am 27. und 28. Mai 2025

Hochschule Bochum – Gesundheitscampus
Gesundheitscampus 6-8 | 44801 Bochum

27. Mai 2025



8:30 - 9:00 Uhr **Ankommen**

9:00 - 9:15 Uhr **Begrüßung und Moderation**

Petra Bönemann (M.A.phil.),
Diversitymanagerin BOGESTRA

Videobotschaft

Thomas Eiskirch,
Oberbürgermeister der Stadt Bochum

9:15 - 9:50 Uhr **Vortrag** (auch hybrid über Zoom):
**Marginalisierung und Demokratie:
Wer gehört dazu –
und wer entscheidet das?**

Phi Nagelschmidt (M.sc.), Hochschule Bochum

Im Vortrag werden politische und psychologische Perspektiven auf Marginalisierung, Macht und Teilhabe beleuchtet:

Wie beeinflussen Sprache und Denkmuster, wer gehört wird und welche Realitäten sichtbar sind?
Warum erfordert Demokratie aktive Beteiligung?
Wie prägen gesellschaftliche Strukturen unser Miteinander?

Welche Handlungsmöglichkeiten es gibt, um Inklusion bewusst zu gestalten?

10:00 - 10:50 Uhr **Vortrag** (auch hybrid über Zoom):
**Vereinbarkeit von Beruf und Pflege –
wie Betriebe unterstützen können**

Sophia Kassim, Projektreferentin im Netzwerkbüro
Erfolgsfaktor Familie

Viele von uns sind betroffen, doch das Thema erhält oft nicht die nötige Aufmerksamkeit: die Vereinbarkeit von beruflichen Anforderungen und der Pflege von



Angehörigen. Die Balance zwischen beiden Welten zu finden, ist eine große Herausforderung. Der Vortrag wird sich der zentralen Frage widmen, was Arbeitgeber tun können, um betroffene Beschäftigte zu unterstützen und nachhaltige Lösungen zu finden. Das Ziel ist es, konkrete Handlungsempfehlungen aufzuzeigen und für das Thema zu sensibilisieren.

11:00 - 11:50 Uhr

Parallele Workshops (nur vor Ort):

Catcalling – Kompliment oder Belästigung?

Lisa Wallbaum (M.sc.), Hochschule Bochum

Welche gesellschaftliche und individuelle Bedeutung hat Catcalling?

Wie kann man auf Catcalling reagieren?

Wie kann ich mein Bewusstsein für grenzüberschreitendes Verhalten schärfen und mich empowern?

Rassismus und Religionsfeindlichkeit – Erkennen und Handeln

Catherine Gregori und Hanan Schatz,
Stabsstelle Integration der Stadt Bochum

Warum Rassismus und Religionsfeindlichkeit keinen Platz in unserer Gesellschaft haben dürfen.

Wir können alle einen Beitrag leisten, unsere Demokratie zu stärken.

12:00 - 12:15 Uhr

Inklusive bewegte Pause

Jana Henneke (M.A.),
BEM-Koordinatorin BOGESTRA



12:15 - 12:50 Uhr

Vortrag (auch hybrid über Zoom):

Was ist Klassismus

Philipp Schäfer (M.A.), Hochschule Bochum

Inwiefern stellt Klassismus eine wirkmächtige gesellschaftliche (Ungleichheits) Struktur dar?

Welche Strukturen und Narrative begünstigen Klassismus?

Welche Impulse für eine vorurteilsreflektierte und klassismuskritische Praxis gibt es?

13:00 - 13:50 Uhr

Parallele Workshops (nur vor Ort):

„Faul und Dreist“ – Stereotype über Klassismus sichtbar machen

Philipp Schäfer (M.A.), Hochschule Bochum

Was sind Ursprung und die damit einhergehenden Logiken hinter Klassismus in Medien und Öffentlichkeit?

Inwiefern sind auch unsere Deutungs- und Handlungsmuster nicht frei von diesen Logiken?

Selbstbestimmungsgesetz

Noah Stückmann, M.A., Hochschule Bochum

Welche strukturellen und rechtlichen Rahmenbedingungen deckt das Selbstbestimmungsgesetz ab?

Welche Herausforderungen und Chancen ergeben sich für Organisationen und Führungskräfte?

Wie können geschlechtersensible Prozesse praxisnah in der Arbeitswelt umgesetzt werden?

14:00 - 14:50 Uhr

Vortrag (auch hybrid über Zoom):
**FAIRmieten – Zwischen Marketingstrategie
und Verfassungsauftrag**

Prof. Dr. Katharina Böhm,
EBZ Business School Bochum

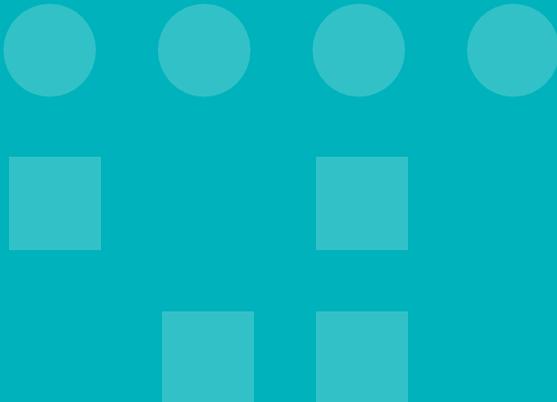
Was hat das Mietrecht mit dem Sozialstaatsprinzip
zu tun?
Wer gewährleistet eigentlich, dass ich fair behandelt
werde?

15:00 - 15:50 Uhr

Musikperformance
Paul Spiegelberg

15:50 - 16:00 Uhr

Verabschiedung und Dank
Petra Bönemann (M.A.phil.),
Diversitymanagerin BOGESTRA



28. Mai 2025



8:30 - 9:00 Uhr **Ankommen**

9:00 - 9:15 Uhr **Begrüßung und Moderation**
Philipp Schäfer (M.A.), Hochschule Bochum

9:15 - 9:50 Uhr **Vortrag** (auch hybrid über Zoom):
Einführung ins Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz (AGG)
Angeliki Makri, AGG-Beschwerdestelle, Stadtwerke Bochum Holding GmbH

Was sind die Hauptinhalte des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes?

Was sind die Funktionen und Aufgaben der AGG Beschwerdestelle und wie ist diese zu organisieren?

10:00 - 10:50 Uhr **Parallele Workshops** (nur vor Ort):

Catcalling – Kompliment oder Belästigung?
Lisa Wallbaum (M.sc.), Hochschule Bochum

Welche gesellschaftliche und individuelle Bedeutung hat Catcalling?

Wie kann man auf Catcalling reagieren?

Wie kann ich mein Bewusstsein für grenzüberschreitendes Verhalten schärfen und mich empowern?

Rassismus und Religionsfeindlichkeit – Erkennen und Handeln

Catherine Gregori und Hanan Schatz,
Stabsstelle Integration der Stadt Bochum

Warum Rassismus und Religionsfeindlichkeit keinen Platz in unserer Gesellschaft haben dürfen.

Wir können alle einen Beitrag leisten, unsere Demokratie zu stärken.



Vortrag (auch hybrid über Zoom):

Brauchen wir ein FLINTA* Repaircafé?

Josefine Rose Habermehl und

Dr.rer.pol. Jacinta Kellermann, Hochschule Bochum

Selbstermächtigung: FLINTA*-Repaircafés bieten einen geschützten Raum, in dem Teilnehmende technische Fähigkeiten erlernen und ihre Unabhängigkeit stärken können.

Soziale Netzwerke: Sie fungieren als Treffpunkt für Menschen mit ähnlichen Erfahrungen, fördern gegenseitige Unterstützung und den Austausch von Wissen.

Nachhaltigkeit: FLINTA*-Repaircafés tragen zur Reduzierung von Elektroschrott bei und unterstützen einen Generationenwechsel in der Reparaturbranche, was zu umweltbewussterem Handeln führt.

11:00 - 11:30 Uhr

Pause

11:30 - 12:00 Uhr

Live Konzert

Die Kellerkracher – Inklusive Schulband der Förderschule Forellstraße, Herne

12:00 - 12:15 Uhr

Inklusive bewegte Pause

Jana Henneke (M.A.),

BEM-Koordinatorin BOGESTRA



12:15 - 12:50 Uhr

Vortrag (auch hybrid über Zoom):
Gesundheit & Geschlecht – ein Pub Quiz

Jasmin Gerau (Dipl. Soz.-Wiss.),
Technische Hochschule Georg Agricola
Lisa Wallbaum (M. Sc.), Hochschule Bochum

Biologisches und soziales Geschlecht beeinflussen die Entstehung, Diagnose und Therapie von Krankheiten. Gendermedizin hilft, eine bessere Versorgung für alle Geschlechter zu gewährleisten. Und warum ein geschlechtersensibler Blick noch essenziell für die medizinische Praxis ist.

13:00 - 13:50 Uhr

Panel (auch hybrid über Zoom):
**Vielfalt stempelt sich nicht aus –
Warum sich Unternehmen mit LGBTIQ*
beschäftigen sollten**

Sophie Schneider, WiR/Aidshilfe, Fluid Bochum
Eicke Ricker, Rosa Strippe
Dominik Vaut, VRRbunt
Petra Bönnemann, LGBTIQ@BOGESTRA
Moderation: Lisa Wallbaum

14:00 - 14:50 Uhr

Vortrag (auch hybrid über Zoom):
**Schön hässlich - Diversity zwischen echter
Inklusion und Profitinteressen?**

Dr. Elisabeth Lechner, Universität Wien

15:00 - 15:50 Uhr

Vortrag (auch hybrid über Zoom):
**Ich höre was, was du nicht sagst –
Interkulturelle Kommunikation**

Antje Azraq, M.A., Integrationsmanagerin
an der Technischen Hochschule Georg Agricola

Es gibt verschiedene Normalitäten.
Jede Kontaktsituation ist eine Gelegenheit für inter-
kulturelles Lernen.

15:50 - 16:00 Uhr

Verabschiedung und Dank
Philipp Schäfer (M.A.), Hochschule Bochum



Anmeldung zur Veranstaltung online unter:

**[https:// gesundheitscampus.hochschule-bochum.de/diversity-
tag-2025](https://gesundheitscampus.hochschule-bochum.de/diversity-tag-2025)**



Wir bedanken uns besonders bei den Sponsoren:



Die weiteren teilnehmenden Arbeitgebenden
finden Sie hier:

Besser miteinander | Stadt Bochum

